

23. Oktober

Anna Ozimko, Daria Liashchuk

Es war der dritte Tag unseres Aufenthaltes in Marburg. An diesem Tag erwartete uns der Workshop mit Herrn Ingo Lange. Was er für uns noch vorbereitete, wusste keiner von uns. Wir betraten den Seminarraum und sahen Blumen auf dem Boden. Die Aufgabe war einfach wunderbar! Diese Blumen mussten wir zum Rathaus bringen, aber nicht selbst! Wir mussten die Passanten bitten, uns zu helfen, und ihnen erklären, dass jede Person nur 40 Schritte in notwendiger Richtung machen. Wir lernten eine Reihe von schönen und sympathischen Menschen kennen, begegneten sogar zwei Mädchen aus Russland, die jetzt in Marburg studieren.

Auf dem Marktplatz warteten unsere Lehrerinnen und Herr Ingo Lange mit einer neuen Aufgabe auf uns. Herr Lange bat uns, verschiedene Gegenstände und Menschen zu fotografieren. Es war sehr lustig! Ich glaube, nach diesen beiden Aufgaben kannten uns alle in der Stadt!

Nach einem intensiven Programm gingen wir zur Alten Universität, wo Herr Dr. Lindt uns den Karzer zeigte, in den die Studenten der Marburger Universität früher für strafbare Taten gesteckt worden waren. Heute ist der Karzer nur das Zeugnis der Geschichte, aber er hinterlässt schreckliche Erinnerungen.

Der dritte Tag war voller Eindrücke!

Sofiya Tyunder, Elizaveta Loginova

In den Seminaren von Herrn Ingo Lange bestand unsere Aufgabe darin, unsere Kollegen und oft das ganze Team verstehen zu lernen. Respekt und die Fähigkeit, die Wünsche einer anderen Person zu berücksichtigen, können Situationen ausschließen, in denen einer der Partner den Eindruck hat, dass der andere ihn erdrückt oder manipuliert. Wir waren bereit, einander zuzuhören und den Standpunkt unseres Partners zu respektieren, wir versuchten nicht, einander Steine in den Weg zu legen, wir konkurrierten auch nicht und versuchten nicht, einander zu besiegen. Stattdessen herrschten gegenseitige Hilfe und Unterstützung, deshalb war das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit gut.

Der wichtigste Gedanke des Seminars: man muss einander zuhören, jedes Problem miteinander besprechen und nicht ignorieren lernen.

Mit Hilfe unseres Seminarleiters bekamen wir die Möglichkeit, unseren Wortschatz zu bereichern, die deutsche Sprache schneller aufzunehmen und klare Antworten zu geben.





















Ville m Cantus J...
13-14 Juni 1892 } 6 Tage wegen
20-21 Dez. 1892 } Wiederkholung
30. I - 2. II. 1893 } horsams geg Redon
Snpienti sat!



Da abste nicht!



Ein kleines, reizvolles Gemach
Könnte sich finden mit der
Frau Gross, 13 in K...
Der Nachbar hat 20...
nach 20...
200 - hab ichs gern!
unna.

Bu...!

DVE IHOF...







